



Weihnachten 2006

Meine liebe Frau Dr. Fiorini,

nach fünf Jahren gebührt es sich, dass ein „Mensch wie du und ich“ Rückschau hält in seinem Leben und erkennt, dass sein damaliger Lieblingruf aus dem „Zarewitsch“: „Hast du dort oben vergessen auf mich,...., Du hast im Himmel viel Engel bei dir, schick doch einen, doch einen zu mir!“ von oben erhört wurde.

Sie sind mir damals als der heilende Engel begegnet und haben mich Schritt für Schritt mit Ihrer Liebe und Fürsorge von der dunklen Finsternis ins helle Licht geführt und können mich hoffentlich noch lange weiter an der Hand nehmen und führen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie den inneren Frieden, den Sie benötigen, um diese vollkommene Liebe an die Menschen als Arzt weitergeben zu können. Machen Sie öfters mal Halt und tanken sich selbst wieder auf, damit auch Ihr eigener innerer Arzt in Ihnen selbst wirken kann und nicht nur nach außen, nur für die anderen, und Sie zum Schluss leer dastehen.

Das wünscht Ihnen aus ganzem Herzen und aus ganzer Seele
Ihr Lieblingspatient

